

Gute Vorsätze zum Start

Wie kann ich im Alltag anfangen, die Schöpfung zu bewahren?

Am Anfang eines neuen Jahres stehen häufig „gute Vorsätze“ und der Entschluss, im neuen Jahr etwas anders und vielleicht sogar besser zu machen.



Die Schöpfung zu bewahren, ist für uns Christen ein Auftrag, der uns schon in der Schöpfungsgeschichte gegeben wurde. Doch wie fange ich am besten damit an? Es gibt viele Ratschläge im Fernsehen und in Zeitschriften, die aber vielfach für den Einzelnen nicht so einfach umsetzbar sind.

Wo im Alltag anfangen?

Das ist eine sehr gute Frage. Es ist immer gut, das eigene Handeln von Zeit zu Zeit zu überdenken und dann etwas zu verändern.

Die folgende Liste soll ein Einstieg sein, einfach mal anzufangen. Und es müssen nicht gleich alle Punkte umgesetzt werden... Leg einfach mit den Punkten los, die Du schnell umsetzen kannst und was Du magst. Oder starte mit dem Thema, das dich besonders bewegt.

Tipps für den Anfang im Alltag:

1. Trinke Leitungswasser
2. Kaufe Bio-Obst und Bio-Gemüse aus deiner Region
3. Fahre kurze Strecken mit dem Fahrrad
4. Wechsele zu einem Ökostrom-Anbieter
5. Schalte „Standby-Geräte“ konsequent ab (abschaltbare Steckdose)
6. Kaufe weniger Fleisch und weniger tierische Produkte
7. Kaufe Lebensmittel bedarfsgerecht, um weniger wegzuworfen
8. Kaufe weniger in Plastik verpackte Lebensmittel
9. Kaufe fair gehandelten Kaffee, Tee und andere fair gehandelte Produkte
10. Wechsele zu einer ethischen Bank

Kleine Schritte gehen und damit „**Schöpfung bewahren – nachhaltig.lokal.fair**“

Gerd Petras, Kirchlicher Umweltauditor, Prozessbegleiter Schöpfungsleiter